

Helferkreise im Wandel & Flucht und Trauma bei Jugendlichen



16. Juni 2018, 9 bis 17 Uhr

Tagungshaus Schloss Hirschberg

Diese Veranstaltung ist das zweite Modul im Rahmen der Fortbildungsreihe
„Begleitung, Qualifizierung und Stärkung des ehren- und hauptamtlichen Engagements
in der kirchlichen Flüchtlingshilfe“ im Jahr 2018.

In Kooperation mit:

Helferkreise im Wandel

Im Laufe der Zeit verändern sich die Bedarfe der Geflüchteten. Dieser Wandel, von einer Willkommenskultur hin zur Integrationsarbeit, bedingt auch eine Anpassung des Angebots- und Aufgabenspektrums der ehrenamtlichen Helferkreise. Dies stellt die Helfer vor eine große Herausforderung und kann schnell zu Spannungen in der Gruppe führen.

Ursula Erb von der **lagfa Bayern** (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenzentren), begleitet seit vielen Jahren Helferkreise und gibt Ihnen nützliche Tipps zur erfolgreichen Bewältigung dieser Herausforderungen.

„Wie gehe ich mit Differenzen in der Gruppe um“ und „wie schaffe ich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz“ sind nur zwei der Themen, auf die sie in ihrem Vortrag eingehen wird.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum **Austausch und zur Diskussion** mit Frau Erb.

Flucht und Trauma bei Jugendlichen

51 Prozent der knapp 60 Millionen Menschen, die sich auf der Flucht oder in flüchtlingsähnlichen Situationen befinden, sind jünger als 18 Jahre. Vor allem Kinder leiden unter dieser dramatischen Veränderung ihrer Umwelt sehr. Die Erfahrungen und Erlebnisse, die Kinder im Krieg und auf der Flucht machen, hinterlassen in ihrer Seele häufig tiefe Wunden. Der Umgang mit dieser hoch sensiblen Zielgruppe bedarf viel Fingerspitzengefühl.

Gabi Müssig ist Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikation zur Traumatherapeutin und interkulturellen Beraterin und Trainerin.

In ihrem Vortrag zeigt sie wie man mit den traumatischen Erlebnissen der Geflüchteten umgeht. Wie kann ich den Kindern und Jugendlichen in meiner Arbeit helfen und welche professionellen Hilfsangebote gibt es für diese.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zum **Austausch** mit den anderen Seminarteilnehmern.

Anmeldung bis zum 09. Juni 2018

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pater-Philipp-Jeningen-Platz1
Telefon: 0151/65912577

Referat Flüchtlingshilfe
85072 Eichstätt
E-Mail: cordula.klenk@malteser.org

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie vegetarisches Essen oder andere Sonderkost wünschen.

Die Veranstaltung richtet sich an ehren- und hauptamtliche Engagierte in der Flüchtlingshilfe und alle Interessierten und ist ökumenisch offen. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Für jedes der drei Fortbildungsmodulen im Jahr 2018 wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Wer an allen drei Modulen teilnimmt, erhält ein Zertifikat.

Die nächste Fortbildung findet am 15.09.2018 statt.